

Signatur

Rohlema

23. Nov. 1932

Datum

Deutsche Bergwerks-Zeitung (Düsseldorf)

Nr. 275

**Angebote in Kohlengrubenmaschinen
in Afghanistan erwünscht.**

Die Kohlenvorkommen bei Kabul, der Hauptstadt von Afghanistan, sollen nach englischen Kabelmeldungen via Peschawar (Indien) durch Anlegung von Kohlengruben, die mit modernen Maschinen und der erforderlichen technischen Ausrüstung versehen werden sollen, ausgebeutet werden. Näheres ist noch nicht bekannt und es wird insbesondere noch festzustellen sein, ob die Gruben, wie die Steinkohlengruben nördlich von Teheran am Elburs- oder Demawendgebirge vom Staate oder durch eine Privatgesellschaft betrieben werden sollen. Da das Kabelgramm keine englische oder andere Gesellschaft erwähnt, darf die staatliche Regie als das Wahrscheinlichere angenommen werden. Erkundungsmöglichkeiten sind gegeben durch die Deutsche Gesandtschaft in Kabul, das afghanische Handelsministerium (Ministry of Commerce), das bereits vor einigen Monaten eine internationale Aufforderung zur Einsendung von Katalogen in englischer Sprache mit genauen Preisangaben und Lieferungsbedingungen von Fabrikanten von Maschinen und technischen Erzeugnissen aller Art hatte ergehen lassen, sowie durch die Afghanische Gesandtschaft für Deutschland in Berlin NW. 87, Lessingstraße 9. In Kabul befindet sich seit über einem Jahre auch eine afghanische Handelskammer (Chamber of Commerce).